

nr. 64 - Dezember 2022

LIEBE LESERINNEN UND LESER DER STIFTERPOST,



Liebe Leserinnen und Leser der Stifterpost,

wir von der Bürgerstiftung Weinheim dürfen auf ein arbeitsreiches, abwechslungsreiches und interessantes Jahr 2022 mit viel Freude zurückblicken. Allein die Projekte, Veranstaltungen und Aktionen, die wir seit der letzten Stifterpostausgabe vom Septem-

ber durchgeführt haben, sprengen den üblichen Rahmen einer Stifterpost. Daher werden wir im Folgenden in aller Kürze berichten. Wir hoffen, dass Ihnen unsere Aktionen und Projekte zusagen und hoffen auf Ihre Unterstützung auch im kommenden Jahr 2023. In unserem Spendenbrief unten finden Sie die Projekte, für die wir vorrangig auf Unterstützung hoffen, freuen uns aber auch über freie Spenden sowie auf Ihre Mitwirkung bei unseren Projekten als Zeitstifterinnen und Zeitstifter.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Herzlich
Ihr



Jürgen Osuchowski

SPENDENBRIEF FÜR DIE PROJEKTE 2023 [\(hier klicken\)](#)

Liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Weinheim,

in diesem Jahr haben wir eine große Anzahl an Projekten umgesetzt, die z.T. bereits in den Vorjahren vorbereitet worden waren, die aber aus den bekannten Gründen nicht zeitnah auf den Weg zu bringen waren. Viele von Ihnen haben mit Ihren Zeitspenden oder monetären Zuwendungen dazu beigetragen, dass wir den „Projektstau“ auflösen konnten. Vielen Dank dafür.

Ganz besonders hat uns gefreut, dass der Vitalparcours am Waidsee so ein großes Echo gefunden hat. Neben den drei Stationen, die bereits zur Sommersaison errichtet wurden, ist in den letzten Tagen noch eine vierte Station aufgebaut worden. Der Vitalparcours wird eifrig genutzt, die TSG bietet Kurse an den Geräten an, und

mit der Helen-Keller-Schule, dem Bodelschwingh-Heim, den KiTas in Weinheim und der Musikschule Badische Bergstraße, Denken von der ersten Minute an, den Rolf-Engelbrecht-Preis, den Maiwald-Preis und nach vier Jahren Vorbereitung die Gedenktafel am Grabfeld der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter auf dem Hauptfriedhof sowie die Skulptur „Sphera“ auf dem Vorplatz am Alten Friedhof finanziert. Auch der Freiwilligentag auf dem Alten Friedhof fand großen Zuspruch.

In der Adventszeit haben wir gerade das „Geschenk mit dem Lächeln“ (Weihnachtsbaumaktion) durchgeführt, wir haben Weihnachtskarten mit neuen, bezaubernden Motiven verkauft und wir freuen uns sehr, dass schon die zweite Veranstaltung von „Wörter können Wunder sein“, auf unserem Programm stand - ein großer Genuss für Liebhaber von Literatur

wir bekommen Mails mit viel Zuspruch und Lob. Um das Ensemble abzurunden, fehlt noch eine **Bank** an der ersten Station. Diese könnte man zum Sitzen, zum Ablegen seiner Taschen (während man seine Übungen an den Geräten macht) oder auch für vorbereitende Dehnübungen nutzen.



Auch das Schild am Balzac-Tisch im Schlosspark, konnte zeitnah umgesetzt werden. Es informiert nun die Spaziergängerinnen und Spaziergänger.



Mit Ihren Spenden haben wir die Theatertage an den Grundschulen in Weinheim, die Pflege der Rosenanlage, das Singfest inklusive der damit verbundenen Fortbildungen in Kooperation

und Musik.

Auch im kommenden Jahr haben wir Großes vor. Wir möchten uns beispielsweise gerne in den **Erhalt der Natur und in die Stärkung der Nachhaltigkeit** einbringen und planen dazu ein größeres Projekt. Doch wie immer geht es jedoch nicht ohne Ihre Unterstützung, um die wir Sie heute sehr herzlich bitten.

Vielleicht habe auch Sie noch eine **Idee** für ein Projekt, das wir zum Wohl von Weinheims Bürgerinnen und Bürgern initiieren und umsetzen können.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 alles erdenklich Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Für den Stiftungsrat der Bürgerstiftung
Johannes Pförtner und Uschi Heil

Für den Stiftungsvorstand
Jürgen Osuchowski und Gudrun Aisenbrey

Wenn Sie spenden möchten, dann freuen wir uns darüber insbesondere für folgende Projekte:

- Projekt zur Erhaltung der Natur und Stärkung der Nachhaltigkeit (z.B. ein Wald-Erlebnispfad für Kinder, das Pflanzen eines Baumes im Schlosspark, o.ä.)
- Bank am Vitalparcours am Waidsee.
- Pflege der Rosenanlage an der Freudenbergstraße
- Theatertage an den Grundschulen
-
- Zustiftung zum Stiftungskapital

ROLF-ENGELBRECHT-ENGAGEMENT-PREIS



Sich für eine demokratische Stadtgesellschaft und Integration einzusetzen war ein Herzensanliegen im Wirken von Herrn Dr. Knapp nicht nur während seiner 25-jährigen Tätigkeit als Leiter der Volkshochschule, sondern auch nach dem Eintritt in den beruflichen Ruhestand, in dem er acht Jahre lang die Bürgerstiftung leitete und prägte.

Die Ehrung wurde vorgenommen von Weinheims Oberbürgermeister Manual Just, Jürgen Osuchowski von der

Der Rolf-Engelbrecht-Engagement-Preis 2020 konnte wegen der Corona-Pandemie erst im Jahr 2022 verliehen werden. Der Preisträger ist Herr Dr. Adalbert Knapp.

Bürgerstiftung Weinheim und Ida Schildhauer von der Freudenberg Stiftung.

STIFTERFORUM



Beim diesjährigen Stifterforum am 24. November im Bürgersaal des Alten Rathaus in Weinheim berichtete der Vor-

stand über das Haushaltsjahr 2021 sowie über die Projekte des laufenden Jahres. Das Grußwort sprach in diesem Jahr der Erste Bürgermeister der Stadt Weinheim, Dr. Torsten Fetzner. Er lobte die langjährige und gute Zusammenarbeit der Stadt Weinheim mit der Bürgerstiftung Weinheim. Antje Kohler, Musiktherapeutin der Musikschule Badische Bergstraße, berichtete über ihr aktuelles Projekt mit Förderschülerinnen und Förderschülern an der Zweiburgenschule in Weinheim (SBBZ), das mit dem Maiwald-Förderpreis ausgezeichnet worden ist und seitens der Bürgerstiftung finanziert wird.

VITALPARCOURS NUN FAST KOMPLETT



Rechtzeitig vor Jahresende wurde auch die vierte Station des Vitalparcours am Waidsee in Weinheim fertiggestellt. Das Ensemble ist nun komplett. Mit einer

Ausnahme: Es fehlt noch eine Bank an Station 1. Für diese Bank sammeln wir noch Spenden (s. Spendenbrief oben).

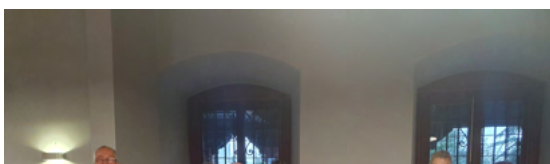
Hier können Sie lesen, was die örtliche Presse über den Vitalparcours schreibt:

[WNOZ "Weinheim bleibt in Balance und Bewegung"](#)

[RNZ "Kostenlose Muckibude jetzt komplett"](#)

[WWoche " Vierte Station des Vitalparcours"](#)

WEIHNACHTSBAUMAKTION - DAS GESCHENK MIT DEM LÄCHELN



Verfügung und verteilt sie hinterher weiter an Weinheimer KiTas. Eine größere Anzahl von Geschenken übernimmt jedes Jahr das Privatschulzentrum Weinheim.



Diakonie sowie vom Amt für Jugend und Soziales und vom Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises ermitteln im Vorfeld die Wünsche und kontrollieren auch die Bedürftigkeit der Familien und die Verhältnismäßigkeit der Wünsche.

Die Bürgerstiftung ist für die Aktion verantwortlich und knüpft die Netzwerke, steht auch den Schenkern bei Fragen zur Verfügung und kümmert sich um die Zuordnung der Pakete. „Das Projekt ist eine großartige Gemeinschaftsaktion“, beschreibt Gudrun Aisenbrey, Stellvertretende Vorsitzende und Geschenktion-Projektleiterin bei der Bürgerstiftung. Die Geschenke-Annahme im Rathaus sei logistisch eine große Hilfe. Auch die Firma Freudenberg unterstützt die Aktion. Sie stellt die Weihnachtsbäume zur

Ein großer Moment ist immer, wenn die Päckchen an die Organisationen und Ämter verteilt werden. Am Dienstagmittag – just am Nikolaustag – war es wieder soweit. Der große Sitzungssaal sieht dann immer so aus, wie man sich die Poststelle des Christkinds vorstellt: alles voller Geschenke. Die Ansprechpartner der Beschenkten nehmen die Pakete in großen Kartons mit und verteilen sie in ihren Büros an die bedürftigen Familien, vergewissern sich, dass alles gut ankommt. Gabi Lohrbächer-Gerard, Referentin des Oberbürgermeisters und für bürgerschaftliches Engagement zuständig, bedankte sich im Namen der Stadt beim großen Engagement der Bürgerstiftung und den weiteren Beteiligten. In 13 Jahren wurden dabei schon rund 3500 Kinder zum Lächeln gebracht.

In diesem Jahr hat sogar ein Fernsehteam der SWR-Landesschau die Aktion begleitet, um in den nächsten Tagen ins ganze Land hinaus darüber zu berichten.

WÖRTER KÖNNEN WUNDER SEIN



und Dr. Hans-Jochen Hüchting, die Kinder der Joachim-Gelberg-Grundschule sowie Schülerinnen und Schüler der Musikschule Badische Bergstraße hatten ein Programm vorbereitet, bei dem Margit Raven, Redakteurin der Weinheimer Nachrichten ins Schwärmen geriet. Aber lesen Sie selbst.

[WNOZ "Liebeserklärung an die Sprache"](#)

Die zweite Ausgabe von "Wörter können Wunder sein" fand in diesem Jahr erneut im Musiktheater der DBS statt. Katja Hoger

WEIHNACHTSKARTEN



neun verschiedene Motive für unsere Weihnachtskarten entschieden.“ Nur zwei Euro kostet eine Karte mit Umschlag. Den Erlös aus dem Verkauf der Weihnachtskarten wird die Bürgerstiftung



Für ihre diesjährige Weihnachtskarten-Aktion erhielt die Bürgerstiftung Weinheim Unterstützung von besonders fleißigen Weihnachtswichteln. Gemeinsam mit ihrer Kunstlehrerin Marion Ströbel machten sich die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klasse der Waldschule bereits im Oktober mit Feuereifer daran, Motive für die diesjährigen Weihnachtskarten der Bürgerstiftung Weinheim zu entwerfen. Entstanden sind individuell gestaltete Kunstwerke in Aquarelltechnik, auf die alle Kinder zu Recht stolz sein können. Farbenfrohe Engel, leuchtende Weihnachtsbäume und zarte Christbaumkugeln zaubern weihnachtliche Stimmung und machten es der Jury der Bürgerstiftung wahrlich schwer, überhaupt einzelne Motive auszuwählen. „Die Bilder der Kinder sind alle wunderschön!“, zeigte sich Gudrun Aisenbrey von der Bürgerstiftung begeistert. „Deswegen haben wir uns am Ende auch gleich für

Weinheim verwenden, um auch weiterhin vielfältigste Projekte für Menschen jeden Alters zu unterstützen. Natürlich freuen sich auch die stolzen Künstlerinnen und Künstler aus der Waldschule über viele verkaufte Karten und helfen sogar selbst bei der Verkaufsaktion im Marktkauf in Weinheim. Darüber hinaus sind die bezaubernden Weihnachtskarten noch bis Weihnachten erhältlich in folgenden Weinheimer Geschäften: Buchhandlung Beltz, Buchhandlung Bücherwald, Buchhandlung Schöffner, Elli & Emily, Kopierpoint Seydel, Nordstadt Apotheke, Genuss x Zeit, Stefan Kochs Praxis für Physiotherapie sowie im Blumengeschäft Christian Mayer.



ZWANGSARBEITER IN WEINHEIM



Der QR-Code auf der Gedenktafel führt zu einer Seite der Bürgerstiftung mit Hinweisen und Hintergrundinformationen.

Folgen Sie diesem Link.

Zwangsarbeit
in Deutschland und Weinheim
1939 bis 1945

Der QR-Code auf der Gedenktafel führt zu einer Seite der Bürgerstiftung mit Hinweisen und Hintergrundinformationen.

Folgen Sie diesem Link.

Neben der alljährlichen Kranzniederlegung am Volkstrauertag am Grab der Zwangsarbeiter am Hauptfriedhof in Weinheim wurde in diesem Jahr feierlich das Hinweisschild am Grabfeld der Zwangsarbeiter eingeweiht.



MÖCHTEN SIE MITMACHEN ODER HELFEN

Möchten Sie mitmachen? Haben Sie Interesse, sich hier einzubringen?
Sie haben eine gute Idee für ein Projekt oder einen Vorschlag?
Möchten Sie für die Projekte der Bürgerstiftung spenden?

Dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über jede Form des Mitmachens!

Sie können gerne anrufen: Tel. 0 62 01 / 38 920 25

Oder Sie schreiben eine Mail an uns: info@buergerstiftung-weinheim.de

www.buergerstiftung-weinheim.de

Texte: Gudrun Aisenbrey, Jürgen Osuchowski, Katja Hoyer, Roland Kern
Fotos: Gudrun Aisenbrey, Jürgen Osuchowski, Katja Hoyer, Roland Kern

Impressum:
Bürgerstiftung Weinheim
Hauptstraße 128
69469 Weinheim

Newsletter abbestellen